

enviaM-Umfrage: Ostdeutsche begeistern sich für Digitalisierung

Die Ostdeutschen haben keine Angst vor der Digitalisierung. 53 Prozent der Bevölkerung sieht den Einzug des Internets in alle Lebensbereiche positiv und freut sich über die Vorteile. Bei lediglich 28 Prozent der Bürger überwiegen Befürchtungen und Besorgnisse. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Umfrage des Markt- und Meinungsforschungsinstituts YouGov Deutschland GmbH, Köln, im Auftrag von enviaM unter mehr als 750 Ostdeutschen.

Am meisten reizt die Ostdeutschen an der Digitalisierung, dass sie Informationen einfacher, schneller und besser aufbereitet erhalten. Störend empfinden die Ostdeutschen vor allem, dass ihre Daten, die im Internet zugänglich sind, von Dritten missbraucht werden könnten.

An ihren Energieversorger haben die Ostdeutschen beim Thema Digitalisierung klare Vorstellungen. 67 Prozent erwarten, dass sie dank Digitalisierung automatisch den günstigen Strom-Tarif erhalten. 66 Prozent gehen davon aus, dass die Digitalisierung die Energieversorgung in den eigenen vier Wänden effizienter machen wird.

„Die positive Grundstimmung der Ostdeutschen zur Digitalisierung ist ein gutes Zeichen. Sie zeigt, dass die Bürger beruflich wie privat offen für Internet-Anwendungen aller Art sind, wenn sensibel mit ihren Daten umgegangen wird“, betont Dr. Andreas Auerbach, enviaM-Vorstand Vertrieb. „Als Unternehmen freut uns besonders, dass die Bevölkerung auch bei der Energieversorgung an neuen digitalen Produkten und Dienstleistungen interessiert ist, die Mehrwerte bieten.“



Die Chancen der Digitalisierung für die Energieverbraucher sind auch Thema des 10. enviaM-Energiekonvents am 24. Oktober 2016 in Leipzig. Unter der Überschrift „Smarte neue Welt – Wie real ist digital?“ diskutieren namhafte Experten, wie sich die Beziehung von Energieanbietern und Energiekunden durch die Digitalisierung verändern wird. Eingeladen sind Dr. Thomas Engelke, Leiter Energie und Bauen beim Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv), Felix Dembski, Leiter für Intelligente Netze und Energie beim Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (Bitkom) und der Digitalisierungsexperte Christian Rätsch, Vorstandsvorsitzender der Werbeagentur Saatchi & Saatchi Deutschland GmbH, Düsseldorf. Weiterführende Informationen zum enviaM-Energiekonvent sind im Internet unter www.enviaM-Gruppe.de/Unternehmen abrufbar.

Pressekontakt

Stefan Buscher

Pressesprecher

envia Mitteldeutsche Energie AG

T 0371 482-1744

E Stefan.Buscher@enviaM.de

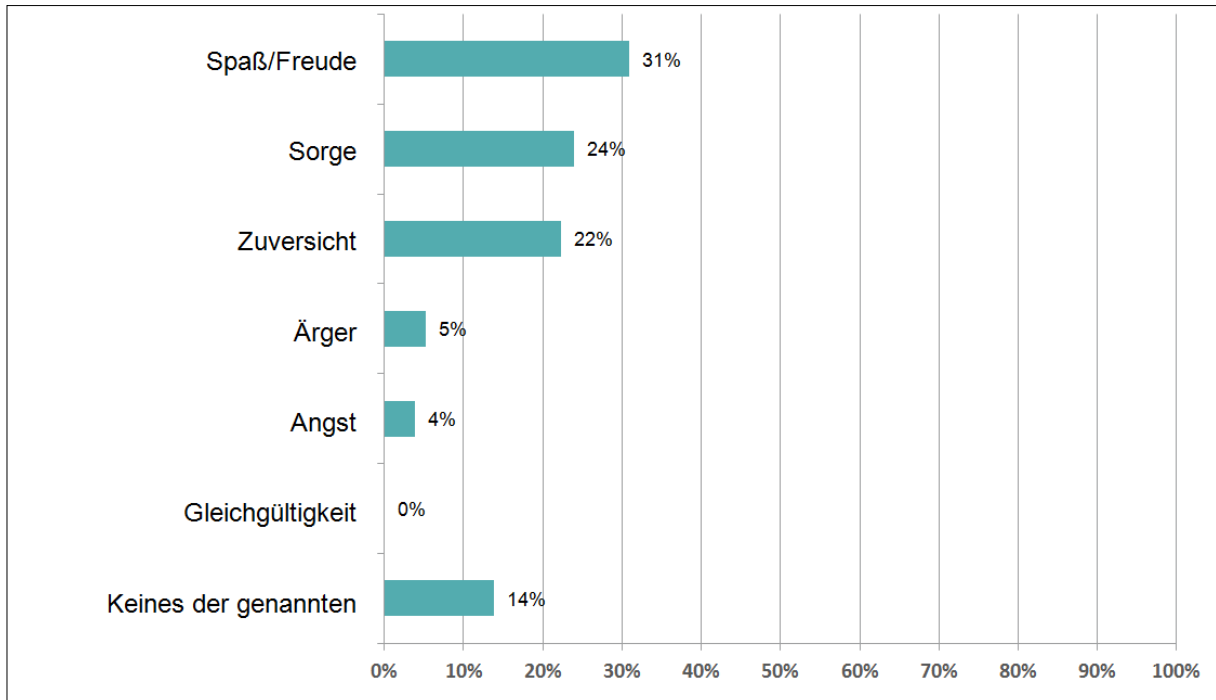
I www.enviaM-gruppe.de/presse

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist derzeit gemessen an Umsatz und Absatz der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.500 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam gestalten sie die Energiezukunft für Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen.

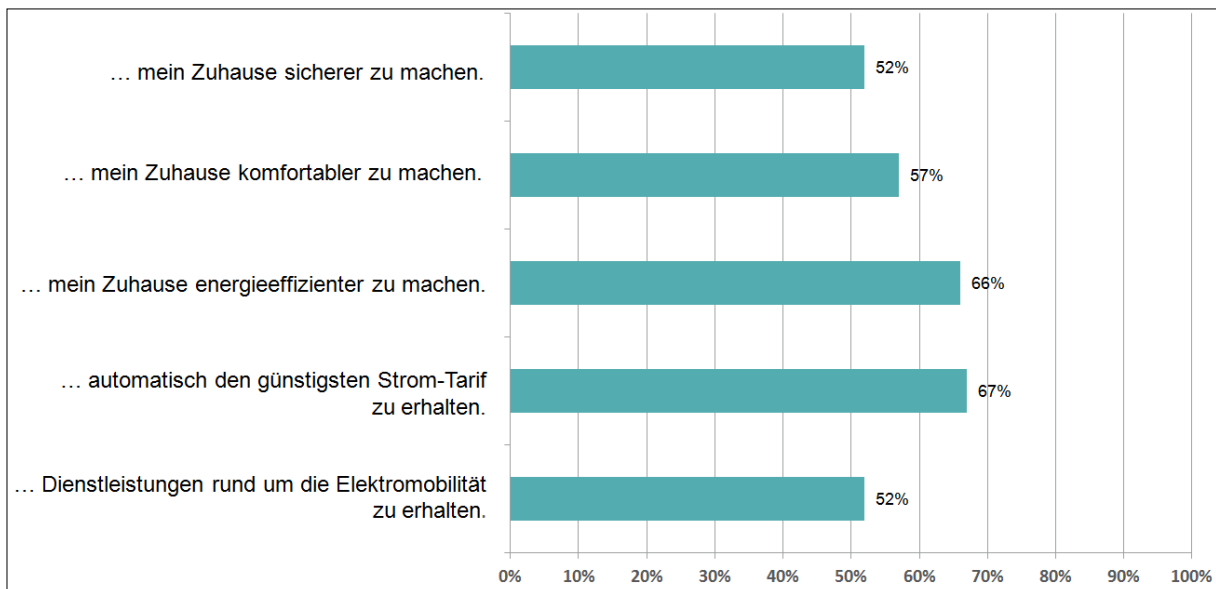


Welches Gefühl steht für Sie beim Thema Digitalisierung im Vordergrund?



Quelle: Umfrage YouGov Deutschland GmbH enviaM - Digitalisierung in Ostdeutschland

Ich erwarte von meinem digitalen Energieversorger Hilfe dabei, ...



Quelle: Umfrage YouGov Deutschland GmbH enviaM - Digitalisierung in Ostdeutschland